

366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 100: 09.04.2024 - schreien / schmettern

“Das Wandern ist des Müllers Lust, es macht nur Spaß, wenn man es zusammen tut.”
Schon seit über einer halben Stunde schmettete Linus lediglich diese Liedzeile durch den Wald und das auch noch vollkommen falsch.

Sein bester Freund Nico, der hinter ihm ging, verdrehte ungesehen die Augen. Er mochte Linus wirklich gerne und unternahm auch gerne etwas mit ihm, aber singen gehörte definitiv nicht zu den Dingen, die er mit Linus unternehmen wollte.

Und in seinen Augen sollte Linus es alleine auch lassen, denn singen konnte er absolut nicht.

“Linus”, sprach er ihn schließlich an, aber der Dunkelhaarige reagierte im ersten Moment gar nicht, sondern sang einfach weiter.

“Linus!”, rief Nico etwas lauter und beschleunigte seine Schritte, um zu Linus aufschließen zu können. Er stieß ihn mit der Schulter an, woraufhin der Dunkelhaarige erschrocken zusammen zuckte, aber gleichzeitig auch verstummte.

“Was erschreckst du mich denn so?”, tadelte er Nico direkt und der Blonde konnte nicht verhindern, dass er erneut kurz die Augen verdrehte. “Wie soll ich denn sonst auf mich aufmerksam machen, wenn sonst nicht reagierst?”, erwiderte er erst eingeschnappt und wandte seinen Blick von Linus ab.

“Entschuldige.” Diesmal knuffte Linus ihm gegen die Schulter und auf Nicos Lippen schlich sich ein Lächeln. Ein paar Augenblicke lang ging er neben ihm her und genoss tatsächlich die Stille, jetzt wo Linus einfach mal nicht sang.

“Was wolltest du denn?”, hörte er kurz darauf dessen Stimme neben sich, woraufhin Nico ihn wieder ansah und sich ein Grinsen nicht verkneifen konnte.

“Eigentlich wollte ich nur wissen, wie du all die Tiere entdecken willst, von denen du im Vorfeld geschwärmt hast, wenn du sie mit deinem Gesang direkt verscheuchst?”

Bei den Worten seines Freundes schaute Linus erst verblüfft rein, bevor er lauthals lachte. Nico musterte ihn verwirrt und konnte sich auf das Verhalten seines Freundes keinen Reim machen. “Habe ich etwas falsches gesagt?”, hakte er direkt nach, woraufhin Linus, noch immer lachend, den Kopf schüttelte. Er jappste kurz nach Luft, bevor er in der Lage war, seinem Freund zu antworten.

“Nein, hast du nicht, eher im Gegenteil”, erwiderte er kichernd und legte Nico eine Hand auf die Schulter.

“Ich verspreche dir, den Rest des Weges leiser zu sein, damit wir nicht nur ein paar Rehe, sondern vielleicht auch andere Tiere des Waldes zu Gesicht bekommen”, versprach er seinem besten Freund, woraufhin Nico direkt wieder schmunzelte.

“Besser so, sonst lassen sie sich überhaupt nicht mehr blicken, weil sie dein Gesang immer weiter abschreckt”, kicherte er und fing sich einen entrüsteten Blick ein. “Willst du mir damit irgendetwas andeuten?”

Kichernd schüttelte diesmal Nico den Kopf. “Ich will damit nur sagen, dass du zwar viele Talente hast, aber Wanderlieder zu schmettern nicht unbedingt dazu gehört”, schmunzelte er und stupste Linus erneut mit der Schulter an. Linus war im ersten Moment empört, musste Nico nach kurzer Überlegung aber dennoch zustimmen. Singen war nun wirklich nicht seine Stärke, dass musste er dann doch zugeben.